

Ausland

Selbstmord eines Greises. In Oberlungwitz, Sachsen, erhängte sich der 70 Jahre alte Invalid Aufschmann...

Fuhr in eine Prozession. Die Strafkammer in Düsseldorf verurteilte den Chauffeur Birven, der mit dem Automobil in eine katholische Prozession hineinfuhr...

Konferator als Dieb. Der frühere Konferator am Rosenbergschen Museum zu Kopenhagen, Oleffsen, wurde zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt...

Bombenfund. In Kermanschah, Kurdistan, ereignete sich in einem Hause eine Bombenexplosion, wobei der Eigentümer des Hauses, Ismael Hojji, getötet wurde...

Schicksal einer Riese. In einer Sitzung der Gesellschaft für innere Medizin und Kinderheilkunde in Wien stellte Primarius Dr. Knöpfel...

Wahnfinnige in der Kirche. Während eines Gottesdienstes in der Stadtpfarrkirche zu Dornbirn, Vorarlberg, drängte sich plötzlich eine Frauensperson durch die Reihen der Andächtigen...

Verabingung einer Gemäldegalerie. Zwei Unbekannte besichtigten die Gemäldegalerie Ferroni in Florenz. Während der eine mit dem Aufseher sprach, stahl der zweite ein totes Bild...

Verhaftung eines Sarges. Der Eisenbahn-Einstieg in Sargis, Transbaltien, wurde ein Güterwagen angefüllt, dessen Ladung angeblich aus Kesseln bestand...

Frecher Postdiebstahl. Aus einem Postwagen in Toulouse im französischen Departement Obergaronne wurden Wertstücke im Betrage von 15,000 bis 20,000 Francs...

Verunglückter Schützenmeister. Die Zimmerstuhlgewerkschaft „Germania“ in Schweinfurt, Unterfranken, hielt ein Preisschießen ab. Von einem jungen Schützen, der das Korn auf seinem Stutzen verbogen hatte...

Stechen. Die Dienstmagd Karoline Mayrhofer in Traunkirchen, Oesterreich, verstauchte im Juli 1906 eine Stecknadel, hatte dann starke Schmerzen im Magen...

Preisgekrönte Dozentin. Am Newham College in Cambridge, England, wurde Fräulein Dr. phil. Anna Paves zur Dozentin für germanische Philologie ernannt. Außerdem erhielt sie für Vorträge...

Schneefall mit Gewitter. An einem Abende setzte kürzlich in Keil, Oberbayern, ein ziemlich heftiges Schneetreiben ein, das von mehreren großen Blitzen mit langanhaltendem dumpfrollendem Donner begleitet war...

Freigesprochen. Im Wiedereröffnungsverfahren sprach das Landgericht zu Traunkirchen, Oberbayern, einen vor zwei Jahren wegen Diebstahls im Rückfall zu vier Jahren Gefängnis verurteilten frei...

Inland

Großartige Schenkung. Der Herzog von Fife, ein Schwiegersohn des englischen Königs, schenkte den beiden kleinen Häfen Banff und Macduff im Norden Schottlands, ohne irgendwelche einschränkende Bedingung oder Bestimmung, sein angrenzendes Familien-Stammgut Duff House...

Das verschlossene Haus. Seit 42 Jahren war ein großes, inmitten der Stadt Köln gelegenes Haus verschlossen. Türen und Fenster waren vernagelt und verschalt. Kürzlich wurde das Haus in Gegenwart eines Notars von einem gerichtlichen Zartor geöffnet...

Verhafteter Räuberhauptmann. In Satoralja-Ujhely, Ungarn, wurde der berühmte Räuberhauptmann Michael Szarvas-Pál festgenommen. Seit September 1905, als er nach Verbüßung einer langen Freiheitsstrafe wieder auf freien Fuß gesetzt worden war, hatte er nicht weniger als 120 Raubthaten und Einbruchsdiebstähle vollführt...

Unterschlagungen aus Ehrgeiz. Der frühere Stadtpfarrer Lint von Lauingen im bayerischen Regierungsbezirk Schwaben hatte in den Jahren 1891 bis 1905 rund 16,000 Mark unterschlagen und wurde dafür vom Schwurgericht zu 2 Jahren 9 Monaten Gefängnis verurteilt...

Rache an einem Richter. In die Irrenabteilung des Zuchthaus Waldheim, Sachsen, wurde der Mörder Johann Schwaab verbracht, der den Landgerichtsrath Müller in Hof erschossen hatte, um sich für ein ihm nicht günstiges Gerichtsurteil zu rächen...

Hochzeit und Tod. Eine Tochter des Arztes Dr. Köck in München verheiratete sich mit dem 27-jährigen Oekonomensohn Mehlinger in Waal. Die Hochzeit war eine große bäuerliche Feier. Man ergötzte sich, der Bräutigam habe einen Anfall von Lungentzündung...

„Feuer“ und „Freier“. Während einer Theatervorstellung im Schützenhause zu Tetfchen, Böhmen, entstand infolge eines Rufes „Feuer!“ eine Panik. Eine tausendköpfige Zuschauermenge drängte sich zu den Ausgängen. Nur das Eingreifen besonnenen Theaterbesucher verhinderte ein Unglück...

Preisgekrönte Dozentin. Am Newham College in Cambridge, England, wurde Fräulein Dr. phil. Anna Paves zur Dozentin für germanische Philologie ernannt. Außerdem erhielt sie für Vorträge einen Preis von £25 (\$121.50) aus dem Hart-Gedächtnisfonds...

Schneefall mit Gewitter. An einem Abende setzte kürzlich in Keil, Oberbayern, ein ziemlich heftiges Schneetreiben ein, das von mehreren großen Blitzen mit langanhaltendem dumpfrollendem Donner begleitet war. Die dabei hell erleuchtete Winterlandschaft gewährte bei dem violettgrünen Lichte einen wunderbaren Anblick...

Freigesprochen. Im Wiedereröffnungsverfahren sprach das Landgericht zu Traunkirchen, Oberbayern, einen vor zwei Jahren wegen Diebstahls im Rückfall zu vier Jahren Gefängnis verurteilten frei, weil er seit langen Jahren irrsinnig ist...

Seine zweite silberne Hochzeit feierte der 82-jährige Ansehler J. A. Tuttle in Marinette, Wis., dieser Tage feiert Tuttle's erste Gattin starb im Jahre 1880 ein Jahr nach der Feier des silbernen Jubiläums. Nach einjähriger Wittwenchaft vermählte sich Tuttle zum zweiten Male und es war ihm vergönnt, auch an der Seite seiner zweiten Gattin die silberne Hochzeit zu feiern...

In Triebfand versunkene. Der Major Owen McKeer von Los Angeles, Kal., der mit einem Gespann durch den Los Angeles River hatte fahren wollen, gerieth dabei in eine Lage Triebfand und war schon bis zu den Achseln eingesunken, als endlich auf sein Rufen Leute herbeikamen und ihn mit Tauen retteten. Auch die Pferde wurden mit großer Anstrengung gerettet...

Reicher Geizhals verhungert. Umgeben von mit Gold gefüllten Beuteln, welche seit Jahren seine einzige Leidenschaft bildeten, ist ein Dr. Frederic Goehling in Troy, N. Y., tot in einer jämmerlichen Wohnung gefunden worden. Letzte erklärten, daß der Mann verhungert sei. Sein Vermögen war auf \$100,000 geschätzt. Seit Jahren war Goehling in der Nachbarschaft als Geizhals bekannt. Er aß in den billigsten Restaurationen und kaufte nur die billigste Kleidung. Kurz vor seinem Tode kaufte er überhaupt keine Nahrung mehr, weil sie theurer geworden war...

Erschoß seinen Gastgeber. Ein gewisser J. B. Daniels in Tampa, Fla., hatte einen Bekannten Namens John Chansey zum Mittagessen eingeladen, und als dieses bereit stand, ging Chansey aus dem Hause und die Straße entlang. Daniels folgte ihm und ersuchte ihn, zum Essen zu bleiben, worauf Chansey, der stark getrunken hatte, sich umwandte und seinen Gastgeber erschoss. Daniels Frau war Augenzeugin der That und warf sich weinend über die Leiche ihres Mannes, worauf Chansey die Waffe auf sie richtete und sie zwang, in's Haus zurückzugehen. Chansey wurde verhaftet...

Erschoß Schwester beim Weiden. Der zehn Jahre alte Tom Dilligantsook in Palmyra, N. J., hatte die Aufgabe, dafür zu sorgen, daß seine Geschwister regelmäßig zum Frühstück bei Tische seien. Besonders schwer war dies bei der 13-jährigen Schwester, die wollte immer noch fünf Minuten schlafen, und er gebrachte alle Tricks, die er erdenken konnte, um sie herauszubringen, einmal war er ein Bär, ein anderes Mal ein Indianer. Jüngst nahm er einen alten Revolver seines Vaters, der seiner Meinung nach ungeladen war, und rief: „Mary, steh auf oder ich schieße!“ Er drückte ab und das Mädchen war zum Tode getroffen. Der Anabe war untröstlich...

Drei jähriger rauchiger Pfeife. Auf Betreiben der „Humane Societen“ in Lowell, Mass., sollte der dreijährige Andre Beaulieu der Obhut seiner erst 18-jährigen Mutter anvertraut werden in eine Anstalt gebracht werden. Der Junge raucht schon seit seinem 18. Monat seine Pfeife wie ein Alter, und seine Mutter erklärte, daß sie nicht geglaubt habe, daß dies dem Kinde schädlich sein könne. Wertwirdigerweise haben sich auch noch keine nachtheiligen Folgen bei dem jüngsten aller Pfeifenraucher gezeigt. Da die Mutter versprach, ihrem Kleinen die Unlügen wieder abzugewöhnen, so wurde von einer Trennung von Mutter und Kind vorläufig Abstand genommen...

Aus Furcht vor Grabschändung. Vor einiger Zeit gab eine Frau John W. Cullom in Mountsville, W. Va., einem Kinde das Leben, welches eine Mißgeburt mit zwei Köpfen auf einem Rumpf war. Vor Kurzem starb das Kind und die Eltern wurden von vielen medizinischen Anstalten bestürmt, ihnen die Leiche zu überlassen. Doch um keinen Preis wollten die Eltern darauf eingehen. In aller Stille beerdigten sie die Leiche auf einem heimlichen Platz, weil sie befürchteten, daß Leidenräuber den mißgestalteten Körper wieder ausgraben könnten. Der Vater des Kindes hat die Ursachen der heimlichen Beerdigung jetzt bekannt gegeben, um den sensationellen Gerüchten über die Beseitigung der Leiche ein Ende zu machen...

Mord aus Uebermuth. In Kansas City, Mo., wurde eine 65-jährige Frau Namens Therese Reindel von einem 13-jährigen Knaben Namens Ed. Campian erschossen. Die Frau stand an ihrem Fenster, als der Junge zwei Schüsse nach dem Fenster abgab und eine der Kugeln ihr durch's Herz fuhr. Der Junge Campian war mit einem anderen Knaben Namens William Blake an Reindels Haus vorbeigegangen, als Blake spöttisch bemerkte, er wage es nicht, auf ein Fenster des Hauses zu schießen. Campian legte sein Gewehr auf die eine und Blake's Flint auf die andere Schulter. Blake und schoß beide Waffen gleichzeitig ab. Die Jungen tannnen Frau Reindel gar nicht und hatten kein Motiv für ihre That. Die Polizei verhaftete die beiden Jungen, nebst drei anderen, die bei ihnen waren...

Probefahrten behinberten Fischer. Die Probefahrten, welche von den Schiffen der Bundesmarine in der Nähe von Rockland, Me., auf hoher See abgehalten wurden, gaben den Fischern viel Anlaß zu Beschwerden und Klagern. Die Route der Probefahrten ging gerade über die Bänke hinweg, auf welchen die schmackhaften Scallops gefangen werden. Der Fang kann nur bei gutem Wetter erfolgen. Als solches nun nach zwei schlechten Wochen jüngst eintrat, da verhinderte die Probefahrt des Schlachtschiffes „Vermont“ und am anderen Tage die des Schlachtschiffes „Ranjas“ die Ausübung der Fischerei, so daß das Gewerbe empfindlich geschädigt wurde. Während der letzten zehn Jahre wollen die Fischer in diesem Jahre so viel Zeit verloren haben, wie im letzten Jahre durch die offiziellen Probefahrten...

Wolfsjagd der „Canadian Pacific“. Die Canadian Pacific-Bahn beabsichtigt, im Februar im nördlichen Ontario eine große Wolfsjagd zu veranstalten und viele amerikanische Jäger und Schützen werden sich daran betheiligen. Die Wölfe treten in jener Gegend jedes Jahr zahlreicher auf und sind nicht nur dem Wild, sondern auch den Einwohnern gefährlich. Die Jagdgesellschaft wird sich per Bahn möglichst weit nördlich begeben und dann wahrscheinlich zum Wiffisaga-Fluß ausbrechen. Pelte und Fesen werden per Schlitten mitgeführt werden und die Jäger selbst werden den Marsch und die Jagd auf Schneeschuhen antreten. Da die Wölfe in der Schnee einsinken, glaubt man eine erfolgreiche Jagd auf dieselben veranstalten zu können...

Rettete 60 Passagiere das Leben. Als jüngst eine Straßenbahn in Cleveland, O., über ein Bahngleise fuhr, entgleiste sie. In der nächsten Minute war der Schnellzug fällig. Ohne Rettung schienen die Insassen dem Ueberfahrenwerden ausgesetzt. Und schon ertönte das Signal, das den Schnellzug meldete. Unter den Passagieren entstand eine Panik und einer stürzte über den anderen. Nur einer der Passagiere, der Arbeiter John Grubb, bewahrte die Geistesgegenwart. Er sprang von der Car, lief die Geleise entlang, riß sich sein rothes Halstuch ab und schwenkte es dem heranbraufenden Zuge als Warnungssignal entgegen. Der Lokomotivführer sah es und brachte den Zug wenige Fuß vor der entgleisten Car zum Stehen...

Sonderbare Geldverstecke. Große Schwierigkeiten haben die Erben des kürzlich in Portersville, Pa., verstorbenen Farmers Jefferson Morgan, das von ihm hinterlassene nicht unbeträchtliche Vermögen aufzufinden. Der Verstorbene hatte einmal bei einer Bank eine größere Summe Geldes verloren und seitdem seine Ersparnisse in Haus und Hof derart gut versteckt, daß sie kaum auffindbar sind. Bisher haben die Erben \$2000 gefunden, und zwar unter dem Bodenbelag des Hühnerhauses und unter Dachsparren. Der Nachlaß wird auf mindestens \$20,000 geschätzt, so daß die Erben wahrscheinlich das ganze Haus werden auf den Kopf stellen müssen, um in den Besitz der Schätze zu gelangen...

Konnte nachher noch springen. Eine Frau Nellie V. Stapleton in Greensburg, Pa., hatte eine Klage auf \$8000 Entschädigung gegen die Pittsburg Straßenbahngesellschaft eingeleitet, weil sie beim Absteigen von einer Car Verletzungen erlitten haben will. Ihre Klage ist jedoch abgewiesen worden, denn bei den Verhandlungen ergab sich, daß sie nach dem angeblichen Unfall noch an dem Weltkufen fetter Frauen bei einem Picknick theilgenommen hatte...

Knaben als Posträuber. Drei Knaben Namens Harry Lusher, James Willard und William Hight, von denen keiner über 15 Jahre alt ist, sind in Butte, Mont., unter der Beschuldigung des Postraubes verhaftet worden. Sie haben eingestanden, aus dem Postamt in South Butte in dem Laden eines James Alerton Briefmarken und Waaren im Werthe von insgesamt \$1095 gestohlen zu haben...

Entwaffnete Studenten. Die Fakultät der Universität Oxford, Miss., hatte den Befehl erlassen, daß alle im Besitz der Studenten befindlichen Waffen abgegeben werden müssen. Die Folge dieses Befehls war, daß man zwei große Wäfschörbe voll Revolver und andere Waffen dem Universitätspräsidenten abliefern. Wer dem Befehl nicht nachkam, wurde ausgeschlossen...

Nachkommnen von Miles Standish. In Grobe City, O., ist eine Frau Mary Hayden im Alter von 88 Jahren gestorben, welche in direkter Linie in der siebenten Generation von Miles Standish abstammte. Ihre Eltern kamen nach dem Weiten, als die Verstorbenen noch ein kleines Kind war. Unter ihren Nachkommen befinden sich sieben Urenkel...

In der Kirche geschossen. Der Pastor der Regier-Baptistenkirche in Birmingham, Ala., Rev. T. W. Walter, wurde während eines Streites, der im Gotteshause zwischen Mitgliedern der Gemeinde ausgebrochen war, geschossen und schwer verletzt, als er die Kämpfenden trennen wollte...

Mein lehrreiches deutsches Buch über Männer-Schwäche vollkommen frei! Diese Zeilen richte ich an Alle, die neugierig oder geschwächt sind über ein Männer-Schwäche leiden. Ich bin Spezialist auf diesem Gebiete, und noch jahrelangem ersten Studium habe ich ein Buch geschrieben, von dem ich Lebermann auf Verlangen ein Exemplar kostenlos und portofrei sende. Dieses Buch bringt Allen, die irgendwelche Schwächezustände haben, eine feste Wertschaft und lehrt sie, wie sie sich unmittelbar der heutigen Wissenschaft in kurzer Zeit zu Hause kurieren können, ohne große Kosten. Lassen Sie sich dieses deutsche Buch sofort kommen. Man abkriest: Dr. GUSTAV BOBERTZ, 564 Woodward Avenue, Detroit, Michigan.

FREMONT BREWING CO. FREMONT, NEBRASKA. Kauft ihre eigene Gerste und macht ihr eigenes Malz. Pilsener Flaschenbier Spezialität. Julius Guendel, Agent. Fremont Bier an Zapf bei Phil. Sanders Harmony Halle, Chas. Rath, Hans Scheel Sandrog, Chas. Pieper und Julius Guendel.

Neue Schule für Grand Island: Wer genaue Auskunft über irgend ein Stück Land oder sonstiges Grundeigentum in Nebraska, Kansas, Wisconsin, Oklahoma, Colorado oder den Dakotas wünscht, der wende sich in Deutsch oder Englisch an Frau Anna Wartensleben, Grand Island, Neb.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY Kapital \$100,000.00 Ueberfluß und Profite \$60,000.00. Zinsen bezahlt auf Zeidepositen. 4 Prozent für 12 Monate. 3 Prozent für 6 Monate. 2 Prozent für 3 Monate. Geld verleiht zu möglichst niedrigen Raten. Um Gütere Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundschaftlich ersucht. E. A. Peterien, Präsi. J. B. Thompson, Vice-Präsi. G. B. Bell, Kass. J. M. Alter jr, Assi. Kass.

CASTORIA Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und „Eben-so-gut“ sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern-Erfahrung gegen Experiment.

Was ist CASTORIA Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahns, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacee- Der Mütter Freund. ÄCHTES CASTORIA IMMER mit der Unterschrift von Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

30,000 Pfund Gemahlener Dalkuchen in 100 Pfund-Säcken zum Verkauf bei IPSEN & HARRISON

Es heilt ohne eine Narbe Das große wasserlösliche, interubende Heilmittel KING CACTUS OIL hinterläßt niemals eine Narbe. Prof. Dean's King Cactus Oil

CHAS. NIELSEN Händler in importirten und einheimischen Weinen und Liguören

Olney & McDaid, Clinton, Iowa, wenn Guet Apotheker damit nicht dienen kann.

Die Sorte für 1907 sind jetzt in der Office dieses Blattes zu den üblichen Preisen zu haben